



Erfahrungsbericht Marbella von Laurin Marconi (Investment Manager): 28.11.2024 – Keine Anlageberatung

Ocean View in Marbella ist ein außergewöhnliches Projekt, das mir bislang vor allem aus Prospekten und Gesprächen mit dem Projektentwickler bekannt war. Doch mein Anspruch ist es, ein Vorhaben nicht nur oberflächlich zu kennen, sondern es wirklich zu verstehen – und vor allem, mich persönlich davon überzeugen zu können.

Auf Bitten von Herrn Hülsmann und auf eigenen Wunsch reiste ich daher vom 25. bis 26. November 2024 nach Marbella. Angesichts der zunehmend eingeschränkten Flugverbindungen von deutschen Flughäfen war die Reise mit Umstiegen in Zürich bzw. München verbunden. Bei einem Aufenthalt von nur 26 Stunden vor Ort verbrachte ich 16 Stunden auf Flughäfen oder in Flugzeugen.

Schon der Landeanflug auf Málaga bot einen ersten Vorgeschmack auf Andalusien: eine malerische, hügelige Landschaft. Trotz bewölkten Himmels empfingen mich angenehme 20 Grad – ein willkommener Kontrast zu den kalten, regnerischen Temperaturen in Hamburg. Marbella überzeugt ganzjährig mit einem milden Klima: In den Wintermonaten liegen die Temperaturen konstant um die 20 Grad, während sie im Sommer – im Vergleich zu anderen Städten Andalusiens wie Sevilla oder Granada – angenehm moderat bleiben.

Herr Tony Parado, General Manager des Projekts, erklärte mir das besondere Mikroklima Marbellas: Geschützt von den Bergen auf der einen Seite und dem Meer auf der anderen, wird die heiße Luft zurückgehalten, während eine kühlende Brise vom Wasser den Aufenthalt angenehm macht. Dieses Zusammenspiel macht Marbella zu einer erstklassigen Destination – zu jeder Jahreszeit.

Nach meiner Ankunft am Montagnachmittag führte mich mein erster Termin direkt ins Verkaufsbüro von Ocean View. Dort nahm sich das Team ausführlich Zeit, mir die Details des Projekts zu erläutern und Fragen zu Fortschritt und Verkaufsstand zu beantworten. Besonders beeindruckte mich die Art und Weise, wie über Ocean View gesprochen wurde: Nicht nur die Expertise und Detailkenntnis waren bemerkenswert, sondern vor allem die Leidenschaft, die bei jedem Gespräch deutlich spürbar war.

Am Dienstagvormittag begann mein Tag mit einem kurzen Strandspaziergang, bevor um 10 Uhr die Besichtigung des Projekts anstand. Schon die Anfahrt nach Ojén war ein Erlebnis: Auf einer gut ausgebauten, aber engen Straße fährt man den Berg hinauf, während der Blick auf das Meer zunehmend beeindruckender wird. Nach etwa 15 Minuten erreichte ich Ojén, wo mir zunächst eine deutsche Schule auffiel. Kurz darauf kam ich am „Plot“, der Baustelle von Ocean View, an. Schon während der Anfahrt fielen mir der weit fortgeschrittene Bau und die Vielzahl an Arbeitern auf, die an den einzelnen Blöcken tätig waren.

Empfangen wurde ich von Herrn Parado, einem gebürtigen Schweizer mit einem beeindruckenden Netzwerk und jahrzehntelanger Erfahrung. Er ist ein höflicher und visionärer Mann, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, etwas wirklich Einzigartiges zu schaffen. Sein Ziel ist es, Projekte (mit-)zu entwickeln, die Menschen begeistern. Ein Beispiel: Die Garagen des Projekts werden nicht nur mit hochwertiger Beleuchtung ausgestattet, sondern auch komplett verglast, sodass die Bewohner ihre Fahrzeuge in einem besonders ansprechenden Licht sehen können – ein Detail, das seine Liebe zur Perfektion widerspiegelt. Diese Vision erinnerte mich an die Philosophie von Herrn Hülsmann und Golden Circle Finance: „Eine Idee anders“ – ein Ansatz, der Qualität und Innovation verbindet. Das zeigt sich auch bei Ocean View, wo nicht nur

die herausragende Bauqualität überzeugt, sondern auch das durchdachte, ganzheitliche Konzept von Herrn Parado, das gemeinsam mit dem renommierten Architekten Pablo Villarroel, dessen Architekturbüro über eine ausgezeichnete internationale Reputation verfügt, umgesetzt wird.

Die Architektur von Ocean View ist ein echter Hingucker: Strahlend weiße Gebäudeblöcke, die sich harmonisch in die Landschaft einfügen. Alle Apartments und Penthäuser bestechen durch hochwertige Ausstattung, raumhohe Fenster, die für eine lichtdurchflutete Atmosphäre sorgen, und einen beeindruckenden 240°-Panoramablick auf das Meer.

Von allen sechs Gebäudeblöcken genießt man bei guter Sicht einen Blick auf Gibraltar und sogar bis nach Marokko. Besonders bemerkenswert: Alle Blöcke sind so ausgerichtet, dass sie ganztägig Sonneneinstrahlung erhalten. Mein persönlicher Favorit ist der Ausblick von Block 6 – ein weites Panorama in südwestlicher Richtung, das an die Küste Kapstadts erinnert.

Ein weiteres Highlight meines Besuchs war das Treffen mit Herrn Sascha Falk, dessen Herzblut für das Projekt deutlich spürbar war. Ocean View ist sein Meisterwerk, und ich bin überzeugt: Es wird nicht nur vollständig fertiggestellt, sondern auch jedes einzelne Apartment verkauft.

Die Preise beginnen bei 1,2 Millionen Euro, mit Quadratmeterpreisen zwischen 4.000 und 5.000 Euro. Verglichen mit deutschen Immobilienpreisen und Lagen bieten die Apartments und Penthäuser von Ocean View ein exzellentes Preis-Leistungs-Verhältnis. Der Wert, den man hier erhält, übersteigt bei weitem den Preis (der Value-Investor Warren Buffett würde sofort kaufen)!

Ein besonderer Aspekt ist zudem das UNESCO-Weltkulturerbe-Land unterhalb von Ocean View, das auch in Zukunft nicht bebaut werden darf. Dieser atemberaubende Ausblick bleibt also für immer unverbaut.

Selbst die Erdgeschosswohnungen haben ihren Reiz: Von der Terrasse aus genießt man auch hier einen freien Blick auf das Meer. Die ersten drei Blöcke (1, 2 und 6) sollen im Dezember 2024 fertiggestellt werden, die restlichen (3, 4 und 5) im Februar/März 2025.

Dank all dieser positiven Eindrücke wurde mir klar, weswegen Ocean View vor kurzem den renommierten European Property Award in London gewonnen hat.

Jetzt geht es um die finalen Feinschliffe – die Vollendung eines Meisterwerks. Ocean View ist zweifellos ein luxuriöses Bauprojekt, das höchsten Ansprüchen gerecht wird – sowohl als Ferienimmobilie als auch als Kapitalanlage (Zwischenfinanzierung). Wo sonst hat man die Möglichkeit, in eine derart weit fortgeschrittene Privatmarktinvestition einzusteigen oder nachzulegen und gleichzeitig eine attraktive Rendite mit exzellenter Absicherung zu erzielen?

Ich bin überzeugt – und ich werde persönlich investieren.
Sprechen Sie mich gerne persönlich an. Ich teile meine Eindrücke und Erfahrungen mit Ihnen.

Herzliche Grüße



Laurin Marconi

E-Mail: lm@golden-circle.finance

Mobil: 0151 677 23 610